
FDP Offenbach-Land

KREISVERBAND OFFENBACH-LAND AUF FDP- BUNDESPARTEITAG IN BERLIN: FREIE DEMOKRATEN STARTKLAR FÜR DEN BUNDESWAHLKAMPF 2017

03.05.2017

- **FDP-Bundesparteitag in Berlin wählt Bundespräsidium und Bundesvorstand**
- **Bundswahlprogramm 2017 nach leidenschaftlicher Debatte beschlossen**
- **René Rock, MdL und Kreisvorsitzender Offenbach-Land begeistert von Engagement des Hessischen Landesverbands und Offenbach-Land**
- **Neustart in der Energiewende**

BERLIN – "Schauen wir nicht länger zu!". Unter diesem Motto haben die FDP-Bundesdelegierten vom 28. – 30. April 2017 auf ihrem Bundesparteitag in Berlin sich mit einem neuen Bundespräsidium und –vorstand sowie einem modernen und schlagkräftigen Bundswahlprogramm für den bevorstehenden Bundswahlkampf aufgestellt und die vier Jahre Neuaufbau der Partei erfolgreich abgeschlossen. Unter der Führung von Bundesvorsitzenden Christian Linder und Bundesgeneralsekretärin Nicola Beer hat die FDP die folgenden Schwerpunkte für Deutschland und Europa gesetzt:

- I. Weltbeste Bildung für jeden,
- II. Vorankommen durch eigene Leistung,
- III. Selbstbestimmt in allen Lebenslagen,
- IV. Freiheit und Menschenrechte weltweit,
- V. Politik, die rechnen kann und
- VI. Ein unkomplizierter Staat.

Mit dabei und mitten drin waren der Landesverband Hessen und der Kreisverband Offenbach-Land, mit dem Kreisvorsitzenden und Mitglied des Hessischen Landtags, René

Rock, den Delegierten Karl-Richard Krüger (Bundestagskandidat), Elke Kunde und Dagmar Weiner sowie Kreisvorstandsmitglied Hans-Joachim Neumann als Gast. "Ich bin wirklich begeistert, mit welchem Engagement sich unser Kreis auf allen Ebenen der FDP einsetzt und zur Geltung bringt", sagte René Rock. "Wir haben hier drei Tage lang mitentschieden, mitdiskutiert, uns gefreut und geärgert, mit gefeiert und mit Verantwortung übernommen, das ist großartig. Ich bin auch beeindruckt, mit welcher Konzentration unsere Delegierten anwesend waren und Berge von Texten bearbeitet und untereinander diskutiert haben. Ich freue mich auf den Bundestagswahlkampf für eine FDP, die aus der bürgerlichen Mitte heraus den Einzelnen stärkt und fördert, seine Rechte wahrt und ihm den staatlichen Rahmen geben wird, sein persönliches Glück zum Wohle aller zu verwirklichen."

Besonders zufrieden zeigte sich Rock mit dem im Bundeswahlprogramm festgelegten Neustart in der Energiewende, den er als energiepolitischer Sprecher der hessischen Landtagsfraktion maßgeblich mit formuliert hat. "Die FDP hat sich für den bestmöglichen Energiemix, die 'Vernunftkraft', ausgesprochen", betonte er. "Wir setzen uns für einen vielfältigen Energiemix ein, der sich überzeugend im technologieneutralen Wettbewerb unter marktwirtschaftlichen Bedingungen gestalten und umsetzen lässt. Dazu gehören für uns auch die Vollendung des europäischen Energiebinnenmarkts, ein wirtschaftlich tragfähiger Ausbau der Stromnetze, offene Leistungsmärkte statt planwirtschaftlicher Kapazitätsmärkte und eine kritische Prüfung des Baus von Windkraftanlagen mitten in der Natur. Zusätzlich wollen wir Freie Demokraten die Stromverbraucher entlasten und deshalb die Stromsteuer auf das europäische Mindestniveau absenken."